Version: 02.05.2024 - 06:58 Uhr

Spitzbergen Umrundung

Schiff:	Termin:			Preis ab
Quest	07.08.2024 13 Nächte	INKL. FLUG	AKTIV PROGRAMM	**8.425 €**

Beispiel-Route, Änderungen vorbehalten!

Reiseroute

Tag: 1

Anreise / Oslo

Fluganreise in die norwegische Hauptstadt **Oslo**. In der charmanten und modernen Stadt am Oslofjord leben etwa 690.000 Einwohner. Sie können auf eigene Faust jede Menge sehen und entdecken. Zu den Sehenswürdigkeiten gehören u. a. das königliche Schloss mit täglicher Wachablösung, das Rathaus, das Fram Museum für polare Entdeckerfans, die Oper, Norwegens größte Institution für Musik und Bühnenkunst, das Munch Kunst-Museum mit ihren Gemälden und zeitgenössischer Kunst von Weltrang. Auch Kulinarisch ist für jeden Geschmack etwas dabei, ob in modernen Restaurants oder gemütlichen Lokalen.Übernachtung im Flughafenhotel.

Tag: 2

Oslo / Longyearbyen

Flug nach **Longyearbyen**, dem Verwaltungszentrum Spitzbergens.Je nach Ankunftszeit können Sie einen Bummel durch die ehemalige Bergbaustadt unternehmen.Übernachtung im Hotel.

Tag: 3

Longyearbyen / Einschiffung

Vor der Einschiffung können Sie auf eigene Faust das Svalbard Museum besuchen, dort sehen Sie eine interessante Ausstellung zur Bergbauindustrie und Polargeschichte.Am Nachmittag erfolgt die Einschiffung auf die **Quest** und Ihre Expeditionsreise beginnt mit der Fahrt durch den malerischen Isfjord.In den nächsten Tagen bestimmen die Wetter- und Eisverhältnisse und die Möglichkeiten zu Tierbeobachtungen die Route und die Anlandungen. Gemeinsam mit Ihrem Expeditionsteam gehen Sie nach Möglichkeit zweimal am Tag mit den Zodiacs an Land und erkunden die Landschaft und das Tierleben. Nachfolgend finden Sie eine Auswahl möglicher Anlandungsziele:

Tag: 4

Ny Ålesund / Kongsfjord

Je nach Wetterlage ist der erste Anlaufpunkt der geschichtsträchtige, ehemalige Bergbauort **Ny Ålesund**. Von hier aus starteten einige Expeditionen zum Nordpol, auch Umberto Nobile machte hier mit seinen Luftschiffen Norge und Italia fest. In Ny Ålesund befindet sich auch das nördlichste Postamt der Welt. Der **Kongsfjord** gilt als einer der schönsten Fjorde Spitzbergens. Ein Höhepunkt ist die Fahrt zu der beeindruckenden Gletscherfront des Kongsbreen.

Tag: 5

Liefdefjord

Sie fahren in den landschaftlich reizvollen und abwechslungsreichen **Liefdefjord**, der von zahlreichen Gletschern und Buchten geprägt ist. Am Ende des Liefdefjords liegt die beeindruckende Abbruchkante des bekannten **Monacogletschers**, wo man häufig Eisbären entdecken kann.

Tag: 6

Krossfjord

Sie erkunden den **Krossfjord**. Mit etwas Glück können Sie am **14.-Juli-Gletscher** die ersten Bartrobben bei einem Nickerchen auf einer Eisscholle beobachten und sich mit dem Zodiac der kleinen Papageitaucherkolonie nähern.

Tag: 7

Raudfjord

Der **Raudfjord** an der Nordküste von Westspitzbergen wird von Gletschern dominiert und gerne von Bart- und Ringelrobben besucht. An den Klippen und Küstenlinien des Fjords sind viele Vogelarten beheimatet.

Tag: 8-9

Hinlopenstraße

Je nach Eisverhältnissen wird die **Hinlopenstraße** passiert. Die wegen ihrer starken Strömung und Eisgangs berüchtigte Hinlopenstraße begeistert den Betrachter mit Eiskappen, den für Spitzbergen typischen Plateaubergen und polaren Wüsten. Es bieten sich zahlreiche gute Gelegenheiten für Wanderungen oder für Zodiacfahrten. Besonders beeindruckend ist der bekannte **Vogelfelsen Alkefjellet**, der mit tausenden Dickschnabellummen bevölkert ist. Eine weitere Möglichkeit bietet auch die schöne Bucht Palanderbukta.Möglicherweise geht Ihre Reise weiter nordöstlich zur selten besuchten Insel Kvitøya. Sie ist fast vollständig von Eis bedeckt und für Expedtionsschiffe nicht immer zugänglich.

Tag: 10

Kvitøya oder Nordaustland

Der Weg führt weiter nach Norden und es wird versucht **Kvitøya** zu erreichen.Eine Reihe heldenhafter Expeditionen, die den Nordpol im Visier hatten, nutzten Spitzbergen als Basis. Einer der meistdiskutierten Orte auf Spitzbergen ist das letzte Lager von Salomon August Andrée und seinen Expeditionsmitgliedern Knut Frænkel und Nils Strindberg. Nachdem ihr Ballon Örnen (Der Adler) am 11. Juli 1897 die Ankerseile durchtrennt hatte, landeten sie drei Tage später auf dem Eis nördlich von Nordaustlandet. Nach einer dreimonatigen Wanderung erreichte die Gruppe schließlich Land und schlug ihr Lager an der südwestlichen Küste von Kvitøya auf, etwas östlich von Nordaustlandet. Sie alle starben im Herbst an diesem Ort. Erst 33 Jahre später wurden ihre sterblichen Überreste von der Besatzung des norwegischen Schiffes Bratvaag zusammen mit Gegenständen mit der Aufschrift „Andrée Expedition“ gefunden. Bis heute bleibt das tragische Schicksal der Expedition ein Rätsel.Wenn das Eis es zulässt und das Glück auf unserer Seite ist, erreichen wir diesen Ort, den bisher nur wenige Menschen betreten haben. Wir hoffen, von unseren Schlauchbooten aus die Gelegenheit zu haben, das Flattern der Geschichte zu erleben und an Land einen Blick auf das 1931 errichtete Denkmal zu werfen.Alternativ werden Siedie Küste von **Nordaustlandet** erkunden, wo sich weitere Gelegenheiten bieten um anzulanden sowie Walrosse, Ringel- und Bartrobben, Belugas und Zwergwale zu sehen. Ein besonderes Schauspiel bietet die Gletscherkante Bråsvellbreen: hier strömen Schmelzwasserflüsse in Form von Wasserfällen direkt von der Gletscherkante ins Meer.

Tag: 11

Freemansund

Fahrt durch den Freemansund, der die beiden Inseln Barentsøya und Edgeøya voneinander trennt. Auf der **Insel Barentsøya** sind schöne Wanderungen durch die Tundra möglich, in der man oft Rentiere grasen und Gänse brüten sieht. Auf **Edgeøya** ist ein Landgang beim Kapp Lee geplant. Walrosse ruhen sich hier häufig an den dunklen Stränden aus und auch Rentiere und Polarfüchse sind auf der Insel zahlreich beheimatet.

Tag: 12

Hornsund

Sie passieren das Südkap von Spitzbergen und laufen in den **Hornsund** ein. Berge erheben sich in diesem Fjord bis zu einer Höhe von 1.429 Meter und zahlreiche Gletscher wälzen ihre Eismassen die Hänge herab ins Meer. Die Gletscher kalben stetig, so dass der Fjord meist mit vielen Eisbergen gefüllt ist. Es gibt hier gute Chancen Eisbären zu sichten.

Tag: 13

Longyearbyen / Ausschiffung / Olso

Frühmorgens Ankunft in **Longyearbyen**, jetzt heißt es Abschied nehmen von der MS Quest.Transfer zum Flughafen und Flug nach Oslo.Übernachtung in einem Flughafenhotel.

Tag: 14

Oslo / Rückreise

Rückflug zu Ihrem Heimatflughafen.

Leistungen

- Linien?üge mit SAS nach Longyearbyen und zurück in Economy Klasse.
- Alle Flughafensteuern und -gebühren.
- 1 x ÜF in einem Flughafenhotel in Oslo vor der Schiffsreise.
- 1 x ÜF in Longyearbyen vor der Schiffsreise.
- 1 x ÜF in einem Flughafenhotel in Oslo nach der Schiffsreise.
- Mittagsimbiss am 3. Tag.
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie ab/bis Longyearbyen mit Vollpension.
- Englischsprachiges Expeditionsteam und wissenschaftliche Vorträge an Bord.
- Alle Zodiacfahrten und Anlandungen.
- Transfers zwischen Flughafen, Hotel und Schiff in Longyearbyen.
- Ein Reiseführer Spitzbergen pro Kabine.

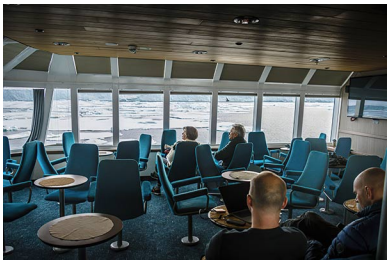
Hinweise

- Bitte verstehen Sie die ausgeschriebenen Reiseverläufe als Beispiele, Änderungen der Routenführung und des Programms aufgrund aktueller Eis- und Wetterverhältnisse sowie der besten Möglichkeit zur Tierbeobachtung behalten wir uns in angemessenem Umfang vor.
- Die Passage der Hinlopenstraße ist meist ab Juli möglich. Eine Umrundung Spitzbergens ist abhängig von den Eisverhältnissen und kann nicht garantiert werden. Je nach Eisverhältnissen wird eine Alternativroute gefahren.
- Der Abschluss einer Auslandskrankenversicherung mit Krankenrücktransport muss nachgewiesen werden.
- Das Ausfüllen eines medizinischen Fragebogens vor Reiseantritt ist vorgeschrieben.
- Bei dieser Reise müssen eigene Gummistiefel mitgenommen werden.
- Einzelreisende: Die Buchung von geteilten Kabinen ist möglich.

Aktivitäten

Expeditionsteam

Bei jeder Expeditions-Kreuzfahrt werden Sie von einem internationalen und erfahrenen Experten-Team begleitet. Sie laden zu interessanten Vorträgen und Präsentationen rund um die polare Welt ein, begleiten Sie bei den Ausflügen und Aktivitäten und sorgen für Ihre Sicherheit an Bord und bei den Ausflügen.



Vorträge an Bord

Täglich werden Vorträge vom Expedtionsteam und mitreisenden Polar-Experten angeboten. Themen können folgende sein: Tierwelt, Meeresbiologie, Geographie, Geologie, Glaziologie, Ornithologie, Umweltwissenschaft, Kultur und Geschichte. Die Vorträge erfolgen in englischer Sprache. Bei ausgewählten Reiseterminen sind deutschsprachige Experten an Bord.(Inklusive)

Zodiac-Anlandungen & Zodiac-Fahrten

Während Ihrer Expeditions-Kreuzfahrt verbringen Sie so viel Zeit wie möglich an Land und auf dem Wasser. Mit den robusten und wendigen motorisierten Schlauchbooten (meist von der Marke Zodiac) gelangen Sie zu abgelegenen Buchten und Küsten, während Ihr Schiff vor Anker liegt. Abhängig von den Wetterverhältnissen versucht Ihr Expeditionsteam ein- bis zweimal täglich mit Ihnen Anlandungen und Zodiacfahrten zu unternehmen, um an Land die polare Natur- und Tierwelt zu erkunden und ganz nah an die Gletscher und Eisberge zu gelangen. Die Crew ist beim Ein- und Aussteigen behilflich.An Land unternehmen Sie gemeinsam mit dem Expeditionsteam Spaziergänge und kleine Wanderungen. Es bleibt genügend Zeit zum Fotografieren, die bezaubernde polare Umgebung zu bewundern und den erfahrenen Guides bei den Erläuterungen zu lauschen.(Inklusive)

Spaziergänge/Wanderungen

Bei den Anlandungen erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Expeditions-Team die polare Region zu Fuß. Es bleibt genügend Zeit zum Fotografieren, die bezaubernde polare Umgebung zu bewundern und den erfahrenen Guides bei den Erläuterungen zu lauschen. Die Einteilung der Gruppen erfolgt nach unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. (Inklusive)

"Polar Plunge"

In Ihrem Koffer darf die Badekleidung nicht fehlen. Denn bei jeder Kreuzfahrt wird je nach Wetterverhältnissen versucht, einen „Polar Plunge“ anzubieten. Nutzen Sie die Gelegenheit und wagen Sie einen Sprung ins erfrischende polare Wasser.(Inklusive)

Kabinen & Preise

Reisetermin: 07.08.-20.08.2024 **Schiff: Quest**

Kategorie	Deck	Beschreibung	Preis in € pro Person
A3	3	Dreibettkabine, Fenster	8.425 €
A2	3	Zweibettkabine, Fenster	9.740 €
A1	3	Zweibettkabine zur Alleinbenutzung, Fenster	15.240 €
B2	3	Zweibettkabine, Fenster	10.250 €
C2	3	Zweibettkabine, Fenster	10.250 €
D2	3, 4	Superior Kabine, Fenster	11.060 €
Eigner	4	Eignerkabine, Panoramafenster	11.970 €

Hotels für Verlängerungsnächte

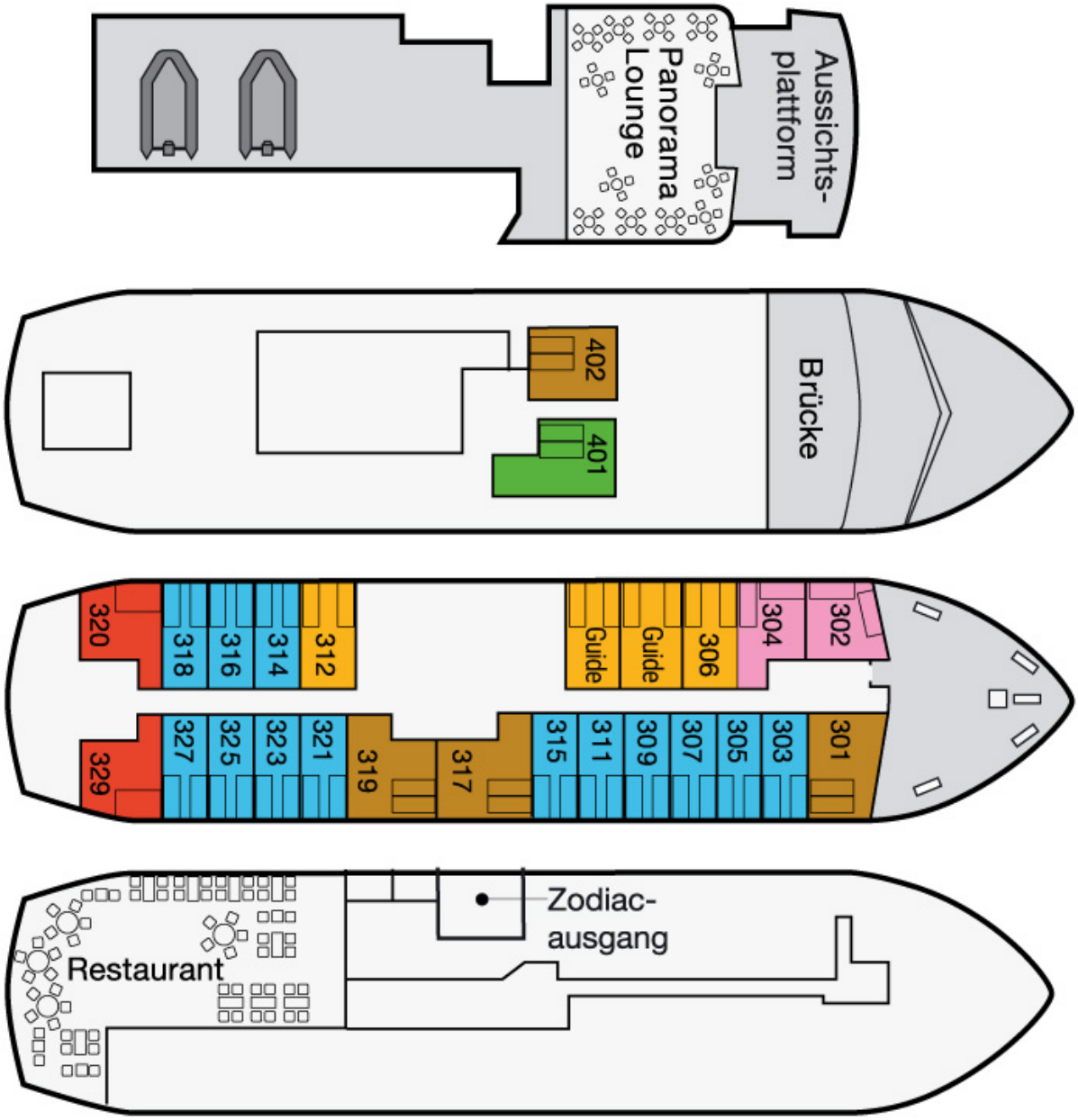
- Radisson Blu Airport Oslo: ab 160 € ÜF/DZ, 300 € ÜF/EZ
- Thon Hotel Opera, Oslo Zentrum: ab 180 € ÜF/DZ, 330 € ÜF/EZ
- Radisson Blu Polar Longyearbyen: ab 180 € ÜF/DZ, 330 € ÜF/EZ

Preise pro Person/Nacht

Fluginformationen

- Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München inklusive
- Bremen, Hannover, Stuttgart, Wien, Zürich + 60 €

Ihr Schiff auf dieser Reise: Quest



Flagge:	Färöer
Baujahr:	1992
Passagiere max.:	50
Besatzung ca.:	25
Expeditionsteam ca.:	3-5
Länge:	49 m
Breite:	11 m
Tiefgang:	4 m
BRZ:	1.211
Geschwindigkeit max.:	11,5 Knoten
Eisklasse:	1B (Rumpf 1A)
Spannung:	220 V

- Schiffsausstattung: Restaurant, verglaste Panoramalounge (über dem Brückendeck mit hervorragendem Ausblick), Bar, kleine Bibliothek, Kaffee/Tee und Kekse sind rund um die Uhr erhältlich, Aussichtsplattformen auf Deck 4 und 5.
- Bordsprache: Englisch.
- Englischsprachiges Expeditionsteam, bei ausgewählten Reisen finden deutschsprachige Abfahrten statt.
- Zahlungsmittel an Bord:Spitzbergenreisen: US-Dollar, Visa-, Mastercard und American Express.Norwegenreisen: Norwegische Kronen, Visa-, Mastercard.
- Das Ausfüllen eines medizinischen Fragebogens ist vorgeschrieben.
- Für Spitzbergen-Reisen müssen Sie eigene Gummistiefel mitbringen.
- Offene Brücke.
- Ein Arzt ist an Bord.
- 5 Zodiacs.